



GeoDACH e.V.
Geographisches Institut der Universität Bonn
Meckenheimer Allee 166
53115 Bonn

Landau, 09.06.2019

#GeosForClimateJustice

GeoDACH, die Vertretung deutschsprachiger Geographiestudierender, ruft Aufgrund des aktuellen wissenschaftlichen Konsens zur Klimapolitik den Klimanotstand aus. In der Konsequenz soll der Grundsatz der Nachhaltigkeit die höchste Priorität innehaben und bei allen Entscheidungen von GeoDACH e.V. und der zugehörigen Fachschaften Berücksichtigung finden.

Dieser Beschluss soll eine Grundlage für die Fachschaften zur Positionierung im Umgang mit der aktuellen Klimathematik sein. GeoDACH befürwortet die Unterstützung von parteilich neutralen Klimabewegungen. Dabei können die Informationsweitergabe und nicht finanzielle Unterstützung zentrale Aspekte sein.

Begründung:

Die anthropogen verursachte Klimaproblematik und die damit einhergehenden Gefährdungen für Mensch und Umwelt erfordern akuten Handlungsbedarf. Zu den vielschichtigen Gefährdungen zählen unter anderem die Zerstörung der Ökosysteme, der Verlust der Biodiversität, die zunehmenden sozialen Ungerechtigkeiten und die daraus folgenden Verdrängungsprozesse. Die durch den Klimawandel begründeten wissenschaftlichen Fakten erfordern, klare Stellung zu beziehen. Die Positionierung und die Ausrufung des Klimanotstandes orientiert sich am aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand und ist parteipolitisch wertfrei.

Zudem führt die zunehmende Beteiligung der Studierenden an Klimademonstrationen und die daraus folgende Aktualität des Themas bei vielen Fachschaften zu einer allgemeinen Unsicherheit im Hinblick auf ihre politische Neutralität. Hierbei soll die Positionierung von GeoDACH e.V. den Fachschaften als Leitlinie zum Umgang mit Klimabewegungen und der Verbreitung von Informationen dienen.